



WASSERVERBAND HOCHSAUERLAND DER VERBANDSVORSTEHER

Wasserverband Hochsauerland Aufm Brinke 11 59872 Meschede

Bezirksregierung Arnsberg
Dezernat 54
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg

Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Robert Dietrich
Telefon: 0291 / 9920-11
Telefax: 0291 / 9920-18
eMail: r.dietrich@hochsauerlandwasser.de

Ihr Zeichen: 54.1.13-II.958/34

Ihre Nachricht vom:

18. Februar 2021

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung nach §§ 8 ff. WHG zur Entnahme von Oberflächen- bzw. Rohwasser aus der Sorpetalsperre des Ruhrverbandes zur Trinkwasserversorgung der Mitglieder des Wasserverbandes Hochsauerland

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Wasserverband Hochsauerland (WVH) beantragt folgende Gewässerbenutzung für die Dauer von 30 Jahren gemäß §§ 8 ff. WHG:

Die Bewilligung zur Entnahme von Oberflächen- bzw. Rohwasser aus der Sorpetalsperre mittels vorhandenen Entnahmeeinrichtungen auf dem Grundstück Gemarkung Langscheid, Flur 7, Flurstück 41 in einer Menge von bis zu

70	l/Sekunde
250	m ³ /Stunde,
6.000	m ³ /Tag,
2.000.000	m ³ /Jahr,

um es zu Trinkwasser im Wasserwerk Langscheid der Stadtwerke Sundern aufbereiten zu lassen und es anschließend zum Zweck der öffentlichen Trinkwasserversorgung in den Versorgungsgebieten der Verbandsmitglieder des WVH zu verwenden.

Die Entnahme aus der Sorpetalsperre ist zur Spitzenbedarfsabdeckung der Verbandsmitglieder des WVH und zur teilweisen Versorgung des Stadtgebietes Sundern sowohl für den Verband, als auch für die Stadtwerke Sundern dauerhaft unverzichtbar. Große Teile des Hochsauerlandkreises sind gerade in Zeiten des Klimawandels auf dieses sichere Dargebot angewiesen.

Seite 1 von 2

Auch die hohen, über Jahrzehnte teils mit erheblichen Fremdmitteln finanzierten Investitionen in das Wasserwerk Langscheid der Stadtwerke Sundern sowie in das Verbundnetz des WVH mit der im Jahr 2023 geplanten Inbetriebnahme des „südlichen Lückenschluss“ zwischen Schmalleberg und Winterberg sind ohne eine gesicherte Rechtsstellung in Form der beantragten wasserrechtlichen Bewilligung nicht zumutbar.

Nähere Einzelheiten enthält der Erläuterungsbericht in den beigefügten Antragsunterlagen. Für weitere Erläuterungen oder Rückfragen steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Robert Dietrich unter den im Briefkopf genannten Kontaktdaten jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kronauge

Anlagen